

## DM Beton in Traben-Trarbach

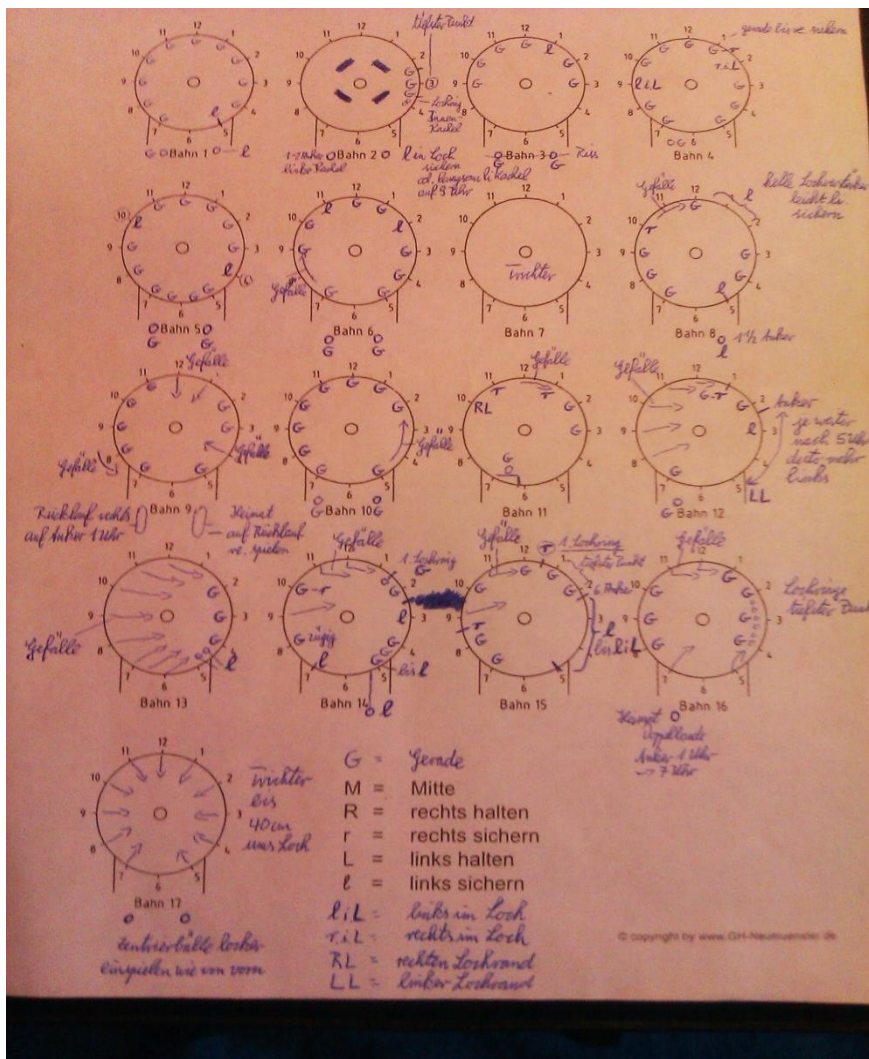
### Eine Deutsche mit Höhen und Tiefen, Auf und Ab.

In Traben-Trarbach fanden vom 18.08.16-20.08.16 die Diesjährigen Deutschen Meisterschaften im System Beton statt. Der Ausrichtende Verein hat im Vorwege alles versucht den Teilnehmern ihren Aufenthalt so Angenehm wie möglich zu machen. Das benachbarte Hotel u. Restaurant konnte für die Verpflegung gewonnen werden, die Anlage ( mit dichtem Baumbestand u. einem Pflanzen und Blumenmeer ) erstrahlte in einem sehr guten Zustand. Die Mitglieder haben im Vorwege versucht letzte grobe Stolperfallen zu beseitigen, doch es sollten sich im Laufe der Tage noch einige Neue zeigen.



Am Mittwoch den 10.08.16 kamen wir in Traben-Trarbach an und bezogen zügig unsere Unterkunft. Bei unserem ersten Besuch auf der Anlage konnten wir schon einige gute Freunde beim Training begrüßen. Da ich leider der einzige Teilnehmer des SHMV in diesem Jahr sein sollte verabredete ich mich mit unseren Sportfreunden vom MVBN zum gemeinsamen Training ( dies sollte sich als hervorragende Wahl herausstellen) .

Erstaunlicherweise reiste der größte Teil der Teilnehmer erst am folgenden Freitag und Samstag an. Das Training der folgenden Tage zeigte schon bald , das von roten Runden bis tief grünen od. sogar blauen Runden alles möglich sein würde. Am Wochenende erstellen Frank Quandt( TSV Salzgitter) und ich einen Puttplan für alle MVBN-Teilnehmer, der sich reger Nachfrage aus diversen Landesverbänden erfreute (NBV,BVBB WBV,HBSV).



Im Training zeigten sich schnell die Tücken dieser im Jahr 2014 renovierten und mit Kunstharz beschichteten Anlage, durch die Hanglage, die beiden Bäche neben und durch die Anlage und die dichten Bäume entsteht bei Wärme schnell ein komisches Mikroklima (Gefühl von Waschküche und feuchte Bahnen). Für gute Runden sollten die Bahnen 1 - 10 (die schon recht gut herausspielbar waren) mit möglichst vielen Assen absolviert werden, damit man auf der folgenden zweiten deutlich schwierigeren Hälfte (Bahn 11 - 16), auf der man um jedes Ass kämpfen muß, etwas haushalten kann.

Negativ zu erwähnen wären hier die teilweise extremen Absätze zwischen Bahnen und Gehwegplatten an einigen Abschlägen und Endkreisen, die das Spielen schon sehr erschwerten und die schiefen Bahnen und Endkreise zwischen den Bahnen 11- 16. (siehe Puttplan)





Auch die Kunstharzbeschichtung zeigte auf ein paar Bahnen ( z.B. 6, 8, 12 ) hässliche Luftblasen, die das Schiedsgericht dazu bewog ein verlegen von Bällen an bestimmten Stellen zum putten zuzulassen. Einige Unfälle durch schlecht verlegte Gehwegplatten liefen bis auf Einen kurzzeitigen Krankewageneinsatz u. Krankenhausaufenthalt gottseidank alle ohne größere Blessuren ab. Nebenbei zeigte sich, das der Ausrichter nicht einmal seine eigene Ausschreibung richtig kannte, da man sich erst am Wochenende nach Intervention durch den DMV-Sportwart aufmachte , spielfreie



Schiedsrichter zu organisieren, obwohl dies in der Ausschreibung als fester Punkt eingetragen war( dies konnte glücklicherweise schnell behoben werden) . Das der Ausrichter und seine Helfer an den Spieltagen teilweise erst bis zu einer halben Stunde nach den ersten Spielern eintraf war auch nicht ganz glücklich.

Die Durchführung des Turniers und die Ergebniserfassung und Veröffentlichung klappten hingegen ganz hervorragend. Die sehr langen Spielzeiten für eine Runde ( am ersten Spieltag) von bis zu 4-4,5 Stunden basierten aus den Wetterbedingungen, der schlechten Übersicht über die Anlage und den Schwierigen Bahnen 15-17 auf denen teilweise minutenlang gekullert wurde.

Am Ende sollte für den SHMV eine Deutsche Meisterschaft herauspringen, die auf der hervorragenden Abschlußfeier bei gutem Essen und Trinken in würdigem Rahmen gefeiert wurde. Zur Preisübergabe war sogar die amtierende Weinkönigin eingeladen worden.



Als kleine Überraschung dieser 61. Deutschen Meisterschaft, stellte sich heraus , das die Weinkönigin mit ihrem Gefolge den (leider nicht mehr ganz kompletten) Pokal des **1. Deutschen Meisters** mitgebracht hatte , welcher von Ihrem Großvater gewonnen wurde, der zu unserer weiteren Überraschung als Ehrengast persönlich anwesend gewesen ist.

gez. Thorsten Niemann

MGC Bad Oldesloe